



Sammlung Theaterzettel

Der Gatte des Fräuleins

Dregely, Gabriel

1916-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und National-Theater Karlsruhe

254

Dienstag, 23. Mai 1916 50. Vorstellung im Abonnement D

Der Gatte des Fräuleins

Lustspiel in drei Akten von Gabriel Drégely

In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

Dr. Felix Tanner, Abgeordneter	Franz Everth
Paul Karsten, sein Freund	Walter Taub
Berthold Dornwald	Ludwig Schmitz
Lisbeth, Karstens Frau	Bertl Herz
Anna, ihr Töchterchen	Marie Sösch
Karl Bruck, Karstens Schwiegervater	Alexander Köfert
Lilli	Lore Busch
Frida	Grete Wittels
Sophie, Kammerjosef	Henne Leonie
Georg, Diener	Josef Rentert

Einige kleine Mädchen.

Heutzutage. Der erste und zweite Akt spielt in Budapest, in der Wohnung des Abgeordneten Tanner; der dritte auf Karstens Schloß in Liebenthal.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Nummerierte Plätze:		Nichtnummerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 5.—	III. Rang: Prosceniumsloge	" 1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
Sperre: 1. Parfett	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
Sperre: 2. Parfett	" 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50		
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50		

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 9—2 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Dohle, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung N. Wihelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 24. Mai, A 51, mittlere Preise: Der arme Heinrich	Anfang 7 Uhr
Donnerstag, 25. Mai, D 51, mittlere Preise: Violetta (La Traviata)	Anfang 7 Uhr
Freitag, 26. Mai, A 52, kleine Preise: Maria Stuart	Anfang 7 Uhr
Samstag, 27. Mai, Außer Abonnement, kleine Preise: Fiesland	Anfang 8 Uhr
Sonntag, 28. Mai, C 49, hohe Preise: Tristau und Isolde	Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater: